



Jean-Paul Philippot hat die Solvay Brussels School of Economics and Management (ULB) abgeschlossen und ist seit 2002 in der audiovisuellen Branche tätig. Zuvor war er Direktor des öffentlichen Spitalnetzes IRIS in Brüssel. Als Generaladministrator der Radiotélévision belge de la Communauté française (RTBF) strengte er 2002, 2007 und 2012 drei Reorganisationen an. Derzeit setzt er den mehrjährigen Strategieplan «Vision 2022» um, mit dem Betrieb und Struktur des Unternehmens an die neue Mediennutzung angepasst werden sollen. Von 2009 bis 2018 war er Präsident der Union der Europäischen Rundfunkorganisationen (EBU).